



C H R O N I K der Tischtennis-Gemeinschaft Rot-Schwarz Hoengen 1991

Die Jahreshauptversammlung fand am 14. Januar im Vereinslokal Wiesehügel, Begau, statt. Der Verein hat zur Zeit 214 Mitglieder. Ergebnisse der turnusmäßigen Vorstandswahlen:

Vorstand 1991 (5. Periode 1991-1992)			
1. Vorsitzender	Rolf Ervens 11. Dezember zurückgetreten	2. Vorsitzender	Walter Gilleßen
1. Geschäftsführer	Josef Steffens	2. Geschäftsführer	Martin Zitzen
Hauptkassierer	Franz-Josef Hamacher	2. Kassierer	Jürgen Ophoven
Sportwart	Gaby Kellenter, geb. Zander		
Jugendleiter	Peter Tetz	Jugendkassierer	Walter Gilleßen

Auf Antrag von Walter Gilleßen wurde, entgegen der Vorstellungen des alten Vorstandes, von der Mitgliederversammlung die Gründung einer Jugendabteilung per Abstimmung befürwortet.

Im Rahmen der 800-Jahrfeier der Stadt Alsdorf fand vom 20. bis 29. April der Besuch der französischen Tischtennisfreunde aus St. Briec statt. Für die Unterbringung der 36 Jugendlichen aus St. Briec sorgten Mitglieder des Vereins.

Am 14. März trat Rolf Ervens als 1. Vorsitzender zurück. Am 25. März revidierte er seine Entscheidung und führte das Amt des 1. Vorsitzenden weiter.

Der 1. Mannschaft gelang der Aufstieg in die Landesliga. In der erfolgreichen Mannschaft spielten Uwe Kochs, Guido Dickmeis, Thomas Gerwien, Jürgen Ophoven, Martin Zitzen, Axel Steffens und Ralf Wachelder. Nach 8-stündigem Relegationskampf in Düsseldorf-Ratingen am 4. Mai war der Aufstieg geschafft. Auf dem Bild: Axel Steffens, Ralf Wachelder, Guido Dickmeis, Jürgen Ophoven, Uwe Kochs, Thomas Gerwien, Martin Zitzen, Josef Steffens.



Zu den 5. Offenen Stadtmeisterschaften von Alsdorf, die vom 19. bis 21. April durchgeführt wurden, waren rund 300 Teilnehmer gemeldet. Gleichzeitig mit diesem Turnier wurde auch ein Vergleichskampf gegen die Freunde aus Frankreich ausgetragen, den die Gäste gewannen.

Das Grillfest fand am 8. Juni an der Turnhalle Jahnstr. statt. Im Rahmen dieser geselligen Veranstaltung wurde der Städtevergleichskampf Alsdorf gegen Brunssum durchgeführt und der Aufstieg der 1. Mannschaft in die Landesliga gefeiert. Im Jugendbereich wurde Philipp Bolognesi Vereinsmeister, der den 1987 gestifteten Wanderpokal überreicht bekam.

Ende November erklärte Rolf Ervens mündlich seinen Rücktritt vom Amt des 1. Vorsitzenden. Kommissarisch übernahm der 2. Vorsitzende Walter Gilleßen das Amt.

Zum 8. Stiftungsfest am 7. Dezember trafen sich bei Wiesehügel in Begau viele Vereinsmitglieder. Es wurde ein großes Programm mit eigenen Kräften durchgeführt.

Am 11. Dezember reichte Rolf Ervens schriftlich seine Rücktrittserklärung ein. Ferner trat er aus dem Verein aus. Eine Entscheidung, die er im folgenden Jahr rückgängig machen sollte.

Autor Wolfgang Slowig, 1993
Überarbeitet und ergänzt durch Walter Gilleßen, 2009